

Medienmitteilung

9. Juni 2021

Axpo und ABB entwickeln Pilotprojekt für grünen Wasserstoff in Italien

Axpo und ABB bündeln ihre Kräfte, um auf dem italienischen Markt Synergien für die Entwicklung von grünem Wasserstoff zu erkunden. In einer Absichtserklärung (Letter of Intent) haben die beiden Unternehmen vereinbart, gemeinsam ihre innovativen, technologischen und visionären Kompetenzen zu nutzen, um in verschiedenen Industriebereichen Projekte und Initiativen im Zusammenhang mit grünem Wasserstoff in die Tat umzusetzen.

Um die CO₂-Emissionen in Industrie und Verkehr deutlich zu verringern, kommt dem klimafreundlich hergestellten Wasserstoff in Zukunft eine wichtige Rolle zu. Axpo setzt dabei auf innovative Projekte mit Kooperationspartnern. Das jüngste Projekt ist eine Absichtserklärung, welche die Tochtergesellschaft Axpo Italia mit ABB unterzeichnet hat.

Die beiden Unternehmen werden gemeinsam ein Pilotprojekt in Italien entwickeln, in dem Technologien entlang der gesamten Lieferkette von grünem Wasserstoff erforscht und die Machbarkeit in der Produktion getestet werden sollen. Die Absichtserklärung umfasst auch die Beteiligung an Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die von der Europäischen Union finanziert werden, und die Unterstützung bei Finanzierungen.

Die Vereinbarung mit der Division Energy Industries von ABB ist ein wichtiger Schritt in der Strategie von Axpo Italia, ihre Aktivitäten im Wasserstoffsektor auszubauen. Erst kürzlich hatte sich Axpo Italia auf eine Zusammenarbeit mit dem italienischen Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen RINA verständigt, das sich auf die Bereiche Energie, Infrastruktur, Mobilität und Industrie spezialisiert hat. Im Rahmen eines Memorandum of Understanding kooperieren Axpo Italia und RINA bei der Entwicklung einer robusten Wasserstoff-Lieferkette, die eine Reihe von wichtigen Akteuren in Italien zusammenbringt.

Simone Rodolfi, Head of Origination & Business Development bei Axpo Italia, kommentiert: «Die Energiewende erfolgreich zu gestalten ist Teil unserer Strategie. Deshalb sind wir fest entschlossen, das Potenzial von grünem Wasserstoff zu erforschen. Im Einklang mit den internationalen Aktivitäten der Axpo Gruppe halten wir es auch in Italien für unerlässlich mit anderen Unternehmen zusammenzuarbeiten, die genau wie wir innovativ und ehrgeizig sind und mittel- bis langfristig technologische Visionen in die Tat umsetzen wollen. Wir arbeiten schon seit Jahren eng mit ABB zusammen. Die Vereinbarung im Bereich Wasserstoff stärkt unsere Geschäftsbeziehung mit ABB und ermöglicht es beiden Unternehmen in diesem vielversprechenden Geschäftsfeld Fuss zu fassen.»

Sergio Durando, Head ABB Energy Industries Italia, fügt hinzu: «Wasserstoff bietet eine konkrete Lösung für die Dekarbonisierung von Industrieprozessen und Wirtschaftsbereichen, in denen die Reduzierung der CO₂-Emissionen nicht nur dringend, sondern auch schwierig zu erreichen ist. Die Vereinbarung mit Axpo, mit der uns eine langjährige Zusammenarbeit verbindet, ist ein erster Schritt, um das Potenzial von grünem Wasserstoff in Italien zu erkunden. Aus unserer Sicht ist es sehr wichtig mit anderen Akteuren der Branche zusammenzuarbeiten, um den Übergang zu einer sauberen Energiezukunft zu ermöglichen.»

Über Axpo:

Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und international führend im Energiehandel sowie in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. 5000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Expertise mit der Leidenschaft für Innovation. Axpo entwickelt für ihre Kunden in 40 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien innovative Energielösungen auf Basis modernster Technologie.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications

T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (international), medien@axpo.com